

# Leichte Kompression ist angenehm und lindernd

Wichtige Information für Anwender von Kompressionsstrümpfen

### Venenleiden sind weit verbreitet

Gerade einmal 10 Prozent der Menschen in Deutschland leben mit völlig gesunden Venen ohne Auffälligkeiten. Für alle anderen bedeuten die Veränderungen der Beinvenen oft Beschwerden, deren Behandlung nur selten optimal verläuft. In den meisten Fällen bleibt der gewünschte Therapieerfolg wegen einer unzureichenden oder übermäßigen Versorgung aus.

Weit mehr als die Hälfte der Gesellschaft leidet unter Besenreißern, Krampfadern oder schmerzhaften Ödemen. Bei chronisch müden und schweren Beinen ist oft eine prophylaktische Behandlung mit leichten Kompressionsstrümpfen sinnvoll, damit es langfristig gar nicht erst zu krankhaften Veränderungen der Venen kommt.

### Anwender bevorzugen Kompressionsklasse 1

Abhilfe schaffen bei leichten bis mittelschweren Beschwerden medizinische Kompressionsstrümpfe der Kompressionsklasse 1 (KKL 1). Diese werden – trotz Übernahme der Kosten durch die Krankenkassen – immer noch selten verordnet.

Dabei haben Kompressionsstrümpfe der KKL 1 besondere Vorteile: Das Anziehen und Tragen von Strümpfen der Kompressionsklasse 1 wird im Vergleich zur Kompressionsklasse 2 oft als leichter empfunden.

### Im Sommer viel angenehmer

Bei vielen Indikationen ist es bereits ausreichend, Wadenstrümpfe zu tragen. Gerade im Sommer gibt es eine bessere Akzeptanz für Kompressions-Kniestrümpfe. Sie sind angenehmer in der Anwendung und bewirken in den meinsten Fällen eine Linderung der Beschwerden.

Zusätzlich empfiehlt es sich, bei warmem Wetter ein kühlendes Beinspray direkt auf den Strümpfen anzuwenden oder die bereits angezogenen Kompressionsstrümpfe mit Wasser zu befeuchten, damit diese eine kühlende Wirkung auf die Beine entfalten.

Deshalb sollten Patienten mit ihrem Arzt über die Kompressionsklasse sprechen.

Die Verordnung von Kompressionsstrümpfen sollte auf individueller Basis erfolgen und nicht nach einer starren Zuordnung einer Kompressionsklasse zu einer Diagnose. Ziel der Kompressionstherapie ist die Besserung des klinischen Befundes. Diese kann gegebenenfalls auch mit einer leichteren Kompressionsklasse erreicht werden.

### Anwendung von Kompressionsklassen

Kompressionsstrümpfe sind in verschiedenen Kompressionsklassen bzw. -stärken verfügbar. Ein Kompressionsstrumpf sollte idealerweise so viel Druck auf das Bein ausüben, dass der Patient keine Beschwerden hat und Schwellungen vermieden werden. Die Kompressionsklassen 2 und 3 werden vorwiegend verordnet bei mittelschweren und schweren Venenbeschwerden, Thrombosen, offenen Beinen etc.

Die Kompressionsklasse 1 wird bei eher leichten und mittleren Venenbeschwerden und Schwellungsneigung eingesetzt, sofern noch keine Hautveränderungen aufgetreten sind. In Frankreich liegt der Anteil der entsprechenden französischen Kompressionsstärke bei ca. 95% während in Deutschland nur ca. 5% der Patienten die Kompressionsklasse 1 verschrieben bekommen - und dies, obwohl mit der höheren Kompressionsklasse 2 nicht zwangsläufig eine bessere Beschwerdereduktion erreicht wird als mit Kompressionsklasse 1, sofern die leichtere Kompression anhand des Befundes in Frage kommt.

Strümpfe der Kompressionsklasse 1 sind bei vielen Beschwerden angenehmer zu tragen und leichter anzuziehen. Im besonderen Maße gilt dies bei Therapieeinsteigern und Menschen, die in der Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind (z.B. altersbedingt).

### **Unterscheidung von festem und feinem Material**

Neben der Kompressionsklasse spielt auch das Material bei Strümpfen eine Rolle. Ein steiferes, festeres Strumpfmaterial setzt dem Bein einen höheren Widerstand entgegen und ist i.d.R. wirksamer - und ganz nebenbei auch leichter anzuziehen, angenehmer zu tragen und natürlich strapazierfähiger sowie haltbarer.

## Die richtige Länge für Ihre Bedürfnisse

Es gilt bei Kompressionsstrümpfen: so kurz wie möglich und so lang wie nötig! Zur Prophylaxe und Therapie vieler Venenerkrankungen und in den meisten Fällen genügen unterschenkellange Kompressions-Knie- oder Wadenstrümpfe.

Bei Knie- oder Oberschenkel-Schwellungen, zur postoperativen Versorgung ober bei tiefen Beinvenenthrombosen etc. sind oberschenkellange Strümpfe für eine erfolgreiche Kompressionswirkung erforderlich. Zusätzlich unterstützt ausreichend Bewegung die Anwendung.

# Für jede(n) der richtige Strumpf

Moderne Kompressionsstrümpfe von COMPRESSANA sind hochentwickelt und effizient. Sie stehen in einer Vielzahl von unterschiedlichen Ausführungen mit unterschiedlichen Accessoires zur Verfügung. Typgerecht ausgewählt, individuell angepasst und korrekt benutzt, bringen Kompressionsprodukte Linderung und schränken den Träger nicht ein.



COMPRESSANA bietet 12 verschiedene Strumpfqualitäten vom Kniestrumpf bis zur Strumpfhose, in 16 verschiedenen Farben einschließlich wechselnden Trendfarben. Es sind verschiedenste Befestigungsmöglichkeiten, inklusive 4 Haftbandausführungen (Noppen-, Spitzen-, Dekor-, Comforthaftbänder), Strümpfe in 3 Längen (normal, kurz und extrakurz), in allen verfügbaren Kompressionsklassen erhältlich. Die Herstellung erfolgt nach Ihren individuellen Körpermaßen in Serie oder als Maßanfertigung. Bei COMPRESSANA bekommen Sie Ihren Kompressionsstrumpf und vielfältiges Zubehör, das hilft, die Kompressionstherapie leicht und einfach zu gestalten.

Stempel





Art.Nr. C063 cc 10/2023